



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

Zentrum  
Geotechnik

## Geotechnik-Tag in München

### Bauen im Grundwasser

Leitung:

Prof. Dr.-Ing. Norbert Vogt  
Lehrstuhl und Prüfamts für Grundbau,  
Bodenmechanik und Felsmechanik  
Technische Universität München

Tagungsort:

TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN,  
Nordgelände, Hans-Heinrich-Meinke -Hörsaal  
(N 1190)

Arcisstraße 21, 80333 München

Freitag, 07. März 2003

9.00 bis 17.00 Uhr

Das **Zentrum Geotechnik** der Technischen Universität München lädt die interessierte Fachwelt zu einer eintägigen Vortragstagung zum Thema **"Bauen im Grundwasser"** ein. Wir knüpfen damit an die sehr positiv aufgenommene Veranstaltung im März 2002 über Unterfangungen an.

Das Bauen im Grundwasser ist eine besonders anspruchsvolle Aufgabe. Die Funktion des fertigen Bauwerks erfordert i.d.R. seine Wasserdichtigkeit. Während der Bauzeit muss das Grundwasser in der Baugrube abgesenkt oder aus ihr ausgesperrt werden. Gleichzeitig ist das Grundwasser zu schützen, weil es als natürliche Ressource nicht geschädigt werden darf und einen wichtigen Puffer im Wasserkreislauf darstellt.

Bauen im Grundwasser erfordert Eingriffe in den unterirdischen Wasserhaushalt. Es ist in jedem Einzelfall eine komplexe Optimierungsaufgabe, bei Beachtung von technischer Machbarkeit, gebotener Wirtschaftlichkeit und nachhaltigem Umweltschutz die günstigste Lösung zu finden. Hier ist von uns Bauingenieuren technisches Wissen und Kreativität, Kenntnis um die Anliegen der wasserwirtschaftlichen Belange sowie die Übersicht von Gesamtzusammenhängen mit allen Auswirkungen gefordert. Mut zur Lücke ist beim Bauen im Grundwasser wenig erfolgversprechend.

Die großen Baumaßnahmen in Berlin, bei denen Baugruben mit Unterwasserbetonsohlen temporär innerstädtische Baggerseen entstehen ließen, haben das Bauen im Grundwasser in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gebracht. In Stuttgart tauchten in den siebziger Jahren chlorierte Kohlenwasserstoffe in einigen Mineralwasserquellen auf. In der Folge gewann der Schutz des Grund- und Heilwassers eine erhebliche öffentliche Bedeutung und das geplante große Bauprojekt "Stuttgart 21" erfordert hinsichtlich Bauablauf und Bauverfahren größte Rücksicht auf den sicheren Erhalt seiner Qualität und Quantität. Der Münchener Baugrund mit wassererfüllten Schottern über wechselhaft durchlässigen tertiären Schichten erfordert bei jeder größeren Baumaßnahme Überlegungen zu Absperrungen der Baugrube gegen Quartärwasser, zur Entspannung des Tertiärwassers, um hydraulischen Grundbruch zu vermeiden und zur Erfordernis wirksamer Grundwasser-Umleitungen.

Beim zweiten Münchener Geotechnik-Tag sollen verschiedene Aspekte des Bauens im Grundwasser beleuchtet werden. Wir haben ein vielseitiges Programm zusammengestellt, um rechtliche, wirtschaftliche und vor allem technische Belange anzusprechen. Es kommen Bauherren, Planer, Gutachter und Ausführende zu Wort. Da wir aus aufgetretenen Schäden lernen müssen, um weitere zu verhindern, wird auch darüber berichtet.

Die Vortragsveranstaltung soll für Betroffene und für alle Interessierten ein Diskussionsforum zum genannten Thema bieten. Austausch und Begegnung der Teilnehmer sollen in den gemeinsamen Kaffee- und Mittagspausen, die in die Veranstaltung integriert sind, gefördert werden.

Wir hoffen, dass wir mit der Wahl eines Freitags, der private Anschlussprogramme begünstigt, die Attraktivität der Veranstaltung zu Beginn des Frühjahrs in München steigern.

Der Geotechnik-Tag findet in Abstimmung mit der DGGT, der Bayerischen Ingenieurekammer Bau, dem VDI Bayern und dem Bayerischen Bauindustrie-Verband statt, die unsere Veranstaltung unterstützen.

### TAGUNGSPROGRAMM

8.30	Eintreffen der Teilnehmer; 9.00 s.t. Eröffnung
	Dipl.-Ing. J. Bruns, Wasserwirtschaftsamt München <b>Bauen im Grundwasser: wasserwirtschaftliche und wasserrechtliche Aspekte</b>
	Dipl.-Ing. H. Hofstetter, Flughafen München GmbH <b>Flughafen München: ein Großprojekt mit vielen Schnittstellen zum Grundwasser aus Sicht des Bauherrn</b>
	Dipl.-Ing. B. Vogt, Beratende Ingenieure Dr. Blasy und Mader, Eching am Ammersee <b>Auswirkung der Schmaldichtwand um den Badesee Messestadt Riem auf das Grundwasser und Maßnahmen</b>
10.30 – 11.00	Pause und Kaffee
	Dr.-Ing. W. Sondermann, Keller Grundbau GmbH, Offenbach <b>Ertüchtigung von Deichbauwerken zum Schutz wassernaher Flächen</b>
	Dipl.-Ing. Ch. Sängler, Ed. Züblin AG, Stuttgart <b>Wasserhaltung für die Indus-Staustufe Ghazi-Barotha in Pakistan</b>
	Dr.-Ing. Ch. Moormann, Smoltczyk & Partner GmbH, Stuttgart <b>Reduktion der Wasserdruckbeanspruchung tiefer, wasserdichter Baugruben in bindigen Böden</b>
12.30 – 13.30	Mittagspause mit Buffet im Foyer
	Dipl.-Ing. L. Eicher, Bau-Referat U-Bahn-Bau der LH München <b>Bahnsteigerweiterung am U-Bahnhof Marienplatz - ein Projekt im Tertiär-Grundwasser unter dem Neuen Rathaus</b>
	Dipl.-Ing. C. Späth, HOCHTIEF AG, NL München <b>Tunnel Euerwang der NBS Nürnberg - Ingolstadt: die Grenzen des dränierten Tunnels</b>
	Dipl.-Ing. (FH) H. Drexel, Dipl.-Ing. E. Hanke, LGA Nürnberg <b>Wasserhaltungen in unterschiedlichen Grundwasserleitern - ausgeführte Projekte</b>
15.00 – 15.30	Pause und Kaffee
	Dr.-Ing. W. Schwarz, Bauer Spezialtiefbau, Schrobenuhausen <b>Ankerherstellung gegen drückendes Wasser</b>
	S. Paust, Jürgen Paust GmbH, Norderstedt <b>Nachträgliche Abdichtung von geschädigten WU-Bauteilen durch Gelinjektionen</b>
	Dipl.-Ing. L. Thorn, Beratender Ingenieur, Berlin <b>Wer ändert eine Grube gräbt... Schäden beim Bauen in die Tiefe</b>
17.00	SCHLUSSWORT

## Hinweise für Tagungsteilnehmer

### Tagungsleitung:

Prof. Dr.-Ing. Norbert Vogt, Ordinarius  
Lehrstuhl und Prüfamf für Grundbau, Bodenmechanik und Felsmechanik der TU München

### Kosten:

Teilnehmergebühr mit Verpflegung und Tagungsband 100 €

Studenten (ohne Tagungsband) 20 €

Nach Eingang der Anmeldung wird eine Rechnung übersandt mit Angabe der Zahlungsmodalitäten.

Bei rechtzeitiger Rücktrittsmeldung bis zum 01. März 2003 werden die Teilnehmergebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 30 € zurückerstattet. Spätere Stornierungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

### Korrespondenz:

TU München, Zentrum Geotechnik  
z.Hd. Herrn Dipl.-Ing. Gerhard Bräu  
Baumbachstraße 7  
81245 München  
Telefon: 089/289-27139 oder - 27131  
Telefax: 089/289-27189  
Email: [g.braeu@bv.tum.de](mailto:g.braeu@bv.tum.de)

### Kontaktstelle während der Tagung:

TU München, Zentrum Geotechnik  
Lehrstuhl für Grundbau, Bodenmechanik und Felsmechanik  
Arcisstraße 21  
80333 München  
Telefon: 089/289-22440  
Telefax: 089/289-22441

### Verpflegung:

In der Mittagspause wird ein Buffet mit bayerischen Spezialitäten im Bereich vor dem Vortragsraum angeboten. Hier werden in den Kaffeepausen auch Erfrischungsgetränke bereitgestellt

### Tagungsunterlagen:

Die Tagungsunterlagen werden bei der Anmeldung vor Ort ausgegeben.

### Veröffentlichung der Beiträge:

Schriftliche Fassungen der Beiträge werden im Nachgang zur Veranstaltung gedruckt und den Teilnehmern zugesandt. Die Kosten sind in den Teilnehmergebühren enthalten. Zusätzliche Exemplare können gegen Kostenerstattung angefordert werden.

### Anmeldung:

Bitte benützen Sie das anhängende Anmeldeformular oder die Online-registrierung über folgende Adresse:  
<http://www.gb.bv.tum.de/geotechniktag.htm>

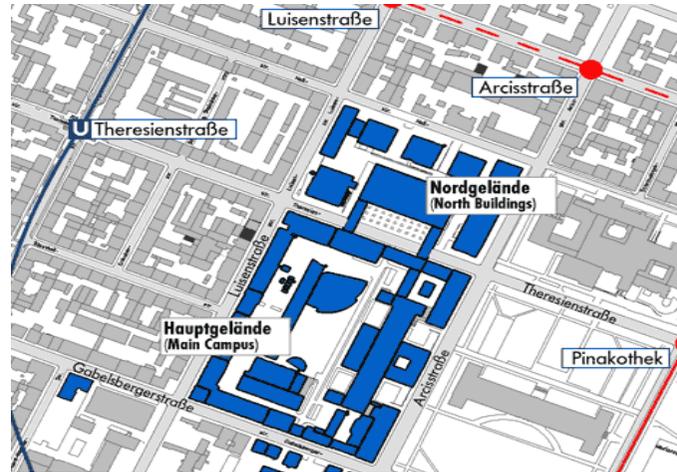
Das Teilnehmerverzeichnis wird am 01. März 2003 abgeschlossen.

### Tagungsort und Anreise:

Technische Universität München (TUM), Arcisstraße 21, 80333 München, Hans-Heinrich-Meinke-Hörsaal (N 1190) im Nordgelände (nördlich der Theresienstraße)

Einen Umgebungsplan der TU München sowie Anfahrtshinweise finden Sie unter: <http://www.tu-muenchen.de/campus/cfinder/anfahrt/>

Es wird empfohlen, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen (Haltestelle "Theresienstraße" der U-Bahnlinie U2), da im Bereich der TUM nur wenige öffentliche Parkplätze zur Verfügung stehen.



### Zimmerreservierungen:

Die Teilnehmer werden gebeten, möglichst frühzeitig die Reservierungen für Hotelzimmer selbst oder über das Fremdenverkehrsamt München (Tel. 089/233-30123, Telefax 089/233-30233, <http://www.muenchen-tourist.de>) vorzunehmen.

### AKTUELLE INFORMATIONEN

zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte auch folgender WWW-Seite:

<http://www.gb.bv.tum.de/geotechniktag.htm>

TUM Zentrum Geotechnik  
Baumbachstr. 7  
81245 München  
Fax: 089/289-27189

## ANMELDUNG

zum  
Geotechnik-Tag in München  
am Freitag, 07. März 2003

Name: \_\_\_\_\_

Vorname, Titel: \_\_\_\_\_

Firma:  
und ggfs.  
Abteilung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Bitte ankreuzen:

Tagungsbeitrag 100 €

Tagungsbeitrag für Studenten 20 €

Nach Eingang der Anmeldung wird eine Rechnung übersandt mit Angabe der Zahlungsmodalitäten.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Aufgrund des Datenschutzgesetzes weisen wir darauf hin, dass die Angaben mittels EDV gespeichert werden.